



Nr. 1157

TU Verteiler 3

Aushang

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technische Universität  
Braunschweig

Redaktion:  
Geschäftsbereich 1  
Universitätsplatz 2  
38106 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 391-4306  
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 22.03.2017

**Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den Bachelorstudiengang „Verkehrsingenieurwesen“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 07.02.2017 beschlossene und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur am 10.03.2017 sowie vom Präsidenten am 14.03.2017 genehmigte Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den Bachelorteilstudiengang „Verkehrsingenieurwesen“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am 01. Juni 2017 in Kraft.



**Zulassungsordnung für den Bachelorstudiengang Verkehrsingenieurwesen  
an der Technischen Universität Braunschweig,  
Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften**

Der Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hat am 07.02.2017 die nachfolgende Ordnung beschlossen:

**§ 1**

**Geltungsbereich, Zulassungstermin**

- (1) Diese Ordnung regelt ergänzend zur Allgemeinen Zulassungsordnung der Technischen Universität Braunschweig (Allg. ZO), TU-Verkündungsblatt Nr. 414 vom 11.05.2006, zuletzt geändert durch TU-Verkündungsblatt Nr. 489 vom 01.06.2007, die Zulassung zum Bachelorstudiengang Verkehrsingenieurwesen.
- (2) Die Zulassung zum Bachelorstudiengang Verkehrsingenieurwesen erfolgt jeweils zum Wintersemester.

**§ 2**

**Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Studium setzt ein sechswöchiges Vorpraktikum gemäß der Praktikumsordnung (siehe Anlage 6 der jeweils gültigen Fassung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Verkehrsingenieurwesen) voraus. Mittels Nebenbestimmung kann gestattet werden, dass das Praktikum bis zum Abschluss des dritten Fachsemesters nachgeholt wird.

**§ 3**

**Zulassungsantrag, Bewerbungsfrist, Zulassungsverfahren**

Für die Zulassung zum Studium gelten die in der Allg. ZO enthaltenen Vorgaben für grundlegende Studiengänge. Die Auswahl ist gem. § 3 Abs. 2 – 4 Allg. ZO im einstufigen Verfahren zu treffen.

**§ 4**

**Auswahlkriterien**

Es wird eine Verfahrensnote ermittelt, nach der die Auswahl zu treffen ist. Die Verfahrensnote wird gem. § 3 Absatz 2 – 4 der Allgemeinen Zulassungsordnung ermittelt. Es werden die Noten der Fächer Mathematik und Deutsch berücksichtigt. Die Fächer Englisch und Physik werden in dieser Reihenfolge ersatzweise herangezogen.

**§ 5**

**Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am 1. Juni 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Zulassungsordnung für den Bachelorstudiengang Mobilität und Verkehr, TU-Verkündungsblatt Nr. 468 vom 23.11.2006, zuletzt geändert durch TU-Verkündungsblatt Nr. 817 vom 28.03.2012, außer Kraft.